

# Campus HD

0508

++++ Im Alltag: Inspirationen für einen Sports-Spaß +++ In Bewegung:  
Gesundheitstag der Uni +++ Im Feld: URRmEL - die Fahrradkiste +++ In  
Feierlaune: Live-Musik und Party im Marstall +++ Im ICI: Indien-Themenmonat +++  
++ Im aktuellen Mensa-Speiseplan: Gesundes Essen zu günstigen Preisen



So erreichen Sie uns ...

**INFORMATION & BERATUNG**

**InfoCenter Triplex-Mensa am Uniplatz**  
Mo - Do 9.00 - 16.00 Uhr, Fr 9.00 - 14.00 Uhr

**InfoCenter Zentralmensa, INF 304**  
Mo - Do 11.00 - 18.00 Uhr, Fr 11.00 - 15.00 Uhr  
bis 05.04.2008: Mo - Fr 11.30 - 14.30 Uhr

**InfoCafé International – ICI**  
Triplex-Mensa am Uniplatz  
Mo - Do 10.00 - 15.00 Uhr, Fr 10.00 - 14.00 Uhr

**Psychotherapeutische Beratung (PBS)**  
Gartenstraße 2  
Tel: 06221. 54 37 50  
E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de

Anmeldung und Terminvereinbarung  
Mo - Do 8.30 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr  
Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Offene Sprechstunde (ohne Voranmeldung)  
Mo - Do 11.00 - 12.00 Uhr

**Sozialberatung**  
Inge Rehling  
DG im Studihaus (über dem Marstallcafé)  
Tel: 06221. 54 35 39  
E-Mail: sozb@stw.uni-heidelberg.de  
Mi 12.30 - 15.30 Uhr

**Rechtsberatung**  
Marstallhof 1, EG Zi. 004  
Di 14.30 - 16.00 Uhr

**STUDENTISCHES WOHNEN**  
Marstallhof 1, 1. OG  
Tel: 06221. 54 27 06  
E-Mail: wohnen@stw.uni-heidelberg.de  
Mi 12.30 - 15.30 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

**STUDIENFINANZIERUNG**

Marstallhof 1 (über der zeughaus-Mensa)

**Bafög**  
Tel: 06221. 54 37 31  
E-Mail: foe@stw.uni-heidelberg.de

Offene Sprechstunde im Foyer der Abteilung  
Mo + Di 10.00 - 15.00 Uhr  
Do 10.00 - 17.30 Uhr, Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Sachbearbeiter-Sprechstunde  
Mi 12.30 - 15.30 Uhr

Kurzberatung InfoCenter Zentralmensa, INF 304  
Mo - Mi 11.00 - 15.00 Uhr

**KfW-Studienkredit**  
Tel: 06221. 54 37 34  
E-Mail: studienkredit@stw.uni-heidelberg.de  
Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

**KINDERBETREUUNG**  
Ulrike Hollerbach  
Humboldtstraße 21  
Tel: 06221. 58 55 15  
E-Mail: kita@stw.uni-heidelberg.de

Auskunft und Beratung  
Mi 15.00 - 18.00 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, n. V.

**RAUMVERGABE STUDIHAUS & ICI**  
Bianca Fasiello  
Tel: 06221. 54 26 57  
E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de

**VERANSTALTUNGEN INF**  
Andreas Krauth  
Tel: 06221. 54 46 60  
E-Mail: sp@stw.uni-heidelberg.de



Kartenreservierung:  
06227 / 5449544

Filmpalast Walldorf-Wiesloch

www.luxor-kino.de

METROPOLIS



SEX  
AND THE  
CITY

Die Kultserie ab 29. Mai  
auf der großen Leinwand.

VORPREMIERE: 28 Mai / 20 Uhr.

Karten nur im Vorverkauf erhältlich.

LUXOR Filmpalast Wiesloch - Walldorf:

Impexstraße 1, 69190 Walldorf

**Dein Kino,**

direkt am Bahnhof Wiesloch - Walldorf.

(von Heidelberg aus ca. 10 Minuten mit der S-Bahn)



Der besondere Film...

fernab vom Mainstream:

jeweils montags um 19 Uhr für nur 5€ / 6€ Loge

05. Mai "Darjeeling Limited"

12. Mai "Leergut"

19. Mai "Die Schwester der Königin"

26. Mai "Fleisch ist mein Gemüse"

Der Mann mit Hut und  
Peitsche kehrt zurück...



Ab 22. Mai im Kino



„Sport ist Mord war gestern. Wer viel Zeit vorm Computer und hinter Büchern sitzt, braucht auch Bewegung! Welche Sportarten Sie vom Schreibtisch oder von der Couch weglocken, erfahren Sie in diesem Heft und beim Gesundheitstag der Universität am 27. Mai im Marstallhof.“

Ulrike Leiblein  
Geschäftsführerin Studentenwerk Heidelberg

## Inhalt

### 02/03\_einstieg

So erreichen Sie uns  
Editorial | Inhalt | Impressum

### 04/05\_servicezeit

Reihe Studentische Initiativen: URRmEL  
Neuer Studiengang Straßenkinderpädagogik  
Gründerpreis für Heidelberger Multimediaprojekt

### 06/07\_lesezeit

Ein Sports-Spaß  
Schwitzen jenseits von Spinning und Step Aerobic  
Interview mit Leistungsschwimmerin Petra Dallmann  
Uni bewegt – beweg dich mit!

### 08/09/10/11\_mahlzeit

Interview mit Ulrike Leiblein zum Studentenwerksbeitrag  
Der Mensa-Speiseplan für Mai | Öffnungszeiten  
„Essen muss Spaß machen“

### 12/13\_auszeit

Kulturkalender & Fußballtermine  
Buchtipps: Die Nacht, die Lichter | Livebühne im Marstall  
Das Montpellier-Haus in Heidelberg

### 14/15\_redezeit

Die Wadeln werden was erleben – Die Kolumne  
Sportskanone oder Couch-Potato? – Die Umfrage

## Impressum Campus HD

Ausgabe 05/08, Auflage: 7.500

**Herausgeber:** Studentenwerk Heidelberg AöR, Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin) Marstallhof 1, 69117 Heidelberg, [www.studentenwerk.uni-heidelberg.de](http://www.studentenwerk.uni-heidelberg.de) | **Redaktion:** Ilona Dyck (id), Cornelia Gräf (cog), Sylvia Mieskes (sym), Julia Stoye (oye), Sarah Wüst (saw | verantwortlich) [campushd@stw.uni-heidelberg.de](mailto:campushd@stw.uni-heidelberg.de) | **Layout-Konzept:** Silvia Brandmeier, [silbran@silbran.de](mailto:silbran@silbran.de) | **Gesamtherstellung:** DER PLAN OHG, [www.derplan-online.de](http://www.derplan-online.de) | **Fotos und Abbildungen:** Studentenwerk Heidelberg (Seiten 3, 12, 13, 16), Inci Bosnak (inc | Seite 4, 7, 15), istockphoto.com (Titel, Seiten 6, 10, 11), Lacrosse Verein Heidelberg e.V. (Seite 6), Patio13 (Seite 5), Montpellier-Haus (Seite 12) | **Campus HD** wird in den Mensen, Cafés, Wohnheimen und Verwaltungsabteilungen des Studentenwerks kostenlos verteilt.

boomerang – eine Marke der United Ambient Media AG – unterstützt den Druck des Magazins. United Ambient Media AG, Theodorstr. 42-90, Haus 6a, 22761 Hamburg, Tel. 040. 31 99 20 25, [www.unitedambient.de](http://www.unitedambient.de)



# Die Heidelberger Fahrradkiste

Ein Schnurren, ein Klackern, ein Hämmern liegt in der lauen Frühlingsluft. Eine elegant gekleidete junge Frau kniet mit einem monströsen Hammer vor ihrem Fahrrad und versucht den Drahtesel wieder fahrtüchtig zu machen. Neben ihr werkeln noch ein bebrillter Hemdträger und ein hipper Kerl im Kapuzenpulli an Reifen und Ketten. Wo findet man so ein skurril wirkendes Treiben? Ganz einfach - bei URRmEL Im Neuenheimer Feld. Wer jetzt an das knuffige Wesen aus der Augsburger Puppenkiste denkt, ist leider falsch gewickelt. Auch wenn der große gelbe URRmEL-Container ein wenig wie eine

überdimensionale Kiste aussieht. URRmEL, wohlgemerkt mit zwei R, ist eine Abkürzung für „Universitäre RadReparaturwerkstatt mit Eigenleistung“.

URRmEL gibt es bereits seit 14 Jahren. Mit Einführung des Semestertickets wollten die Gründer ein Angebot schaffen für alle Studierenden, die lieber mit eigener Muskelkraft von der Wohnung in die Uni strampeln als sich mit Bus und Bahn auf den Weg zu machen. Da sie mit ihrem Semesterbeitrag brav etwas zur Finanzierung des Tickets beisteuern, sollen sie auch etwas davon haben. So stellt die Uni Heidelberg den Container zur Verfügung und sorgt dafür, dass den Fahrradschraubern der Strom nicht ausgeht. Damit auch sonst alles Klarschiff ist, sponsert das Studentenwerk einen Hiwi, der sich darum kümmert,

dass jedes Birnchen und jede Pumpe am richtigen Platz ist. Ansonsten finanziert sich die Radwerkstatt ausschließlich aus Spenden.

Die Mitarbeiter stellen ihre Zeit und Hilfe allesamt ehrenamtlich zur Verfügung. Dahinter steckt nicht zuletzt der Idealismus, Studierenden, die ihr Fahrrad als höchstkompliziertes Etwas aus Metall ansehen, die Scheu davor zu nehmen. Doch selbst URRmEL-Urgesteine, die viele Tricks und Kniffe kennen, wundern sich manchmal, was für abenteuerliche Konstruktionen die Fahrradhersteller erdenken. Trotzdem kann fast jedes Problem gelöst werden, denn bei URRmEL gibt es neben allerlei Spezialwerkzeug auch einen großen Fundus an Ersatzteilen - Überbleibsel ausgedienter Tretmühlen, Ersatzteile, Benutzung der Gerätschaften und die helfende Hand, sollte man selber nicht mehr weiterwissen, sind für alle Studierenden von Uni und PH im Prinzip kostenlos. Da URRmEL jedoch auf die Spenden angewiesen ist,



freuen sie sich, wenn jeder das zahlt, was er kann und was ihm die Dienstleistung wert ist. Freuen würde sich die Initiative auch über neue motivierte Mitarbeiter und lädt alle ein, einfach mal vorbeizuschauen. (cog) ■

## Öffnungszeiten:

Semester: Dienstags & Donnerstags: 16.00 - 20.00 Uhr  
Semesterferien: Dienstags: 14.00 - 20.00 Uhr.

## Infos & Wegbeschreibung:

[www.rzuser.uni-heidelberg.de/~gp4/](http://www.rzuser.uni-heidelberg.de/~gp4/)

## Der Code gegen Langfinger

Leider ist es eine traurige Tatsache, dass Fahrräder ein beliebtes Objekt bei Dieben sind. Deswegen findet im Innenhof der Neuen Uni am 6. und 7. Mai, jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr, eine Fahrradcodierungsaktion statt. Solch ein Code kann zwar nicht unbedingt den Diebstahl verhindern, schreckt aber ab und hilft, das gute Stück wieder zu finden. (cog) ■



## Wissen macht Menschen

Das Heidelberger Symposium vom 15. bis 17. Mai steht unter dem Titel „Wissen macht Menschen“. In Vorträgen, Kolloquien und Podiumsdiskussionen geht es um die strukturellen Umbrüche bei der Verteilung, Vermittlung und Nutzung von Wissen. Die Studenteninitiative Heidelberger Club für Wirtschaft und Kultur e.V. (HCWK) organisiert das Symposium bereits im zwanzigsten Jahr und konnte wieder hochrangige Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur für die Veranstaltung gewinnen. Studierende zahlen 10 Euro Teilnahmegebühr, Verpflegung und Abendprogramm inklusive. (saw) ■

Infos, Fotowettbewerb, Anmeldung: [www.hcwk.de](http://www.hcwk.de)

## Chancentod gesucht

Nein, hier geht es nicht um den Stürmer, der aus drei Metern das leere Tor nicht trifft. Hier geht es um die Bildungschancen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die tagtäglich durch Gesetze, Beschlüsse und Verhaltensweisen Einzelner zunichte gemacht werden. Studiengebühren, Kürzungen für Schulsozialarbeit oder bürokratische Schikanen tragen dazu bei, dass Menschen der Zugang zu Bildung erschwert wird. Wer oder was hat deiner Meinung nach den Preis „Chancentod des Jahres“ verdient? Im Internet kann bis zum 15. Juni jeder seinen Kandidaten für die zweifelhafte Ehre vorschlagen. (cog) ■

[www.chancentod-des-jahres.de](http://www.chancentod-des-jahres.de)

## Kursangebot des ZSW

Anmeldeschluss für die Kurse am Zentrum für Studienberatung und Weiterbildung ist zwei Wochen vor Beginn, bei freien Kursplätzen ist auch eine kurzfristige Anmeldung möglich.

### Informationen und Online-Anmeldung:

Zentrale Beratungsstelle: [www.uni-heidelberg.de/studium/imstudium/beginn/fitimstudium.html](http://www.uni-heidelberg.de/studium/imstudium/beginn/fitimstudium.html)  
Career Service: [www.careerservice.uni-hd.de](http://www.careerservice.uni-hd.de)

04.05.	Bewerbungstraining (65 Euro)
06.05.	Assessment Center kennen lernen
06.05.	Traumberuf Medien
08.05.	Berufsfeld Entwicklungspolitik und -zusammenarbeit
13.05.	Die professionelle Bewerbungsmappe
15.05.	Rund ums Praktikum
17.05.	Rhetorik und Präsentation (10 Euro)
21.05.	Der erste Arbeitsvertrag
23.05.	Besser lernen: Arbeits- und Lerntechniken (10 Euro)
23.05.	Präsentation mit Powerpoint (10 Euro)
24.05.	Zeitmanagement (10 Euro)
25.05.	Selbstpräsentation (65 Euro)
27.05.	Assessment Center kennen lernen
28.05.	Das Bewerbungsgespräch
30.05.	Rhetorik für Frauen (10 Euro)

# Straßenkinder brauchen „andere“ Pädagogen

Seit letztem Wintersemester kann man in Heidelberg „Straßenkinderpädagogik“ studieren

Kinder die auf der Straße leben, es gibt 100 Millionen von ihnen. Was diesen Kindern fehlt, um von der Straße wegzukommen, ist vor allem Bildung. Dafür braucht man Lehrer und Erzieher, die auf den Umgang mit „Problemkindern“ gut vorbereitet sind. Seit letztem Wintersemester bietet die Pädagogische Hochschule deshalb den neuen Masterstudiengang „Straßenkinderpädagogik“ an. In Seminaren wie „Arbeit mit Straßenkindern. Methoden der Prävention und Intervention“ lernen die Studenten die theoretischen Voraussetzungen für ihre Arbeit.

Klassische Pädagogen können oft nicht mit den Problemen und dem Elend ihrer Schüler umgehen. „Dabei geht es natürlich um mehr als nur um Straßenkinder. Es geht um Kinder ethnischer Minderheiten in Südamerika oder Indien, um Kindersoldaten in Afrika, also um Kinder in den unterschiedlichsten Problemlagen“, erklärt Hartwig Weber, Professor für Theologie und Religionspädagogik. „Kinder, die auf keinen Fall wieder in die Schule gehen wollen.“ Die Studenten der Straßenkinderpädagogik lernen, ihnen einen geeigneten Unterricht anzubieten und ihnen damit Chancen für eine bessere Zukunft zu geben.

## Studium mit Vielfalt

Stefanie Oppermann, ausgebildete Sonderschullehrerin, ist eine der ersten Studentinnen des neuen Studiengangs. Sie war auf der Suche nach Zusatzqualifikationen. Besonders begeistert ist sie von der fachlichen Kompetenz und der internationalen Vielfalt der Studenten. Eine Psychologin aus Peru, ein Physiklehrer aus Kolumbien, eine Gymnasiallehrerin im Ruhestand und viele andere, ergeben eine „gute und spannende Mischung“.

„Wie kann man aus dem, was man erforscht und erkannt hat, eine Verbesserung der Situation herbeiführen?“ So lautet die zentrale Frage des Studiums, sagt Professor Hartwig Weber. Der Umgang und das

## Wissenschaftlich netzwerken

### Gründerpreis für Heidelberger Multimediaprojekt

Forschungsprojekte kosten viel Geld und besonders teuer sind sie in den Naturwissenschaften. Ein großer Teil des Etats wird hier für hoch technische Geräte ausgegeben. Dass diese nach Projektende meist keinerlei Verwendung mehr finden, brachte einige Heidelberger Doktoranden ins Grübeln. Gemeinsam mit befreundeten Computerexperten entwarfen sie schließlich eine Art StudiVZ für Wissenschaftler: Das Online-Netzwerk SciLife verbindet Fachleute sowohl untereinander als auch mit der Industrie und vereinfacht außerdem den Zugriff auf Geräte und Forschungsmaterialien anderer Einrichtungen. Die Kategorisierung der Suchfunktion durch Schlüsselwörter wurde zusammen mit dem Max-Planck Institut für Molekulare Zellbiologie und Genetik in Dresden ausgearbeitet. „Wir wollen mit SciLife nach und nach eine Landkarte der Forschung erstellen. Wissenschaftliche Recherchen und interdisziplinärer Austausch werden durch das frei zugängliche Online-Portal wesentlich vereinfacht“, meint Aaron Lindner, neben Babak Hosseini und Kai Uhrig Gründungsmitglied von SciLife. Beim Wettbewerb „Mit Multimedia erfolgreich starten“ des Bundeswirtschaftsministeriums wurde ihr Projekt mit dem Gründerpreis und 5.000 Euro Preisgeld ausgezeichnet. Forscher, Studenten und Arbeitsgruppen aller naturwissenschaftlichen und medizinischen Disziplinen können sich kostenlos auf der SciLife-Plattform präsentieren und vernetzen. (id) ■ [www.scilife.net](http://www.scilife.net)



Patio 13 – Schule für Straßenkinder

Arbeiten mit Straßenkindern kann nicht ausschließlich im Hörsaal vermittelt werden. Jede Situation ist einzigartig und erst die eigene Erfahrung befähigt, mit den jungen Menschen zu arbeiten. Ein Forschungspraktikum steht deshalb im Mittelpunkt der Ausbildung. „Wir sollen empirische Forschung betreiben. Wir sind mit die Ersten, die damit anfangen, das ist natürlich nicht so einfach“, erklärt Stefanie Oppermann.

## Ein Studiengang, den es noch nie gab

Schon vor acht Jahren startete das Projekt „Patio 13 – Schule für Straßenkinder“, eine Kooperation von Professoren, Lehrern und Studenten aus Deutschland und Kolumbien, die dort eine Schule für Straßenkinder ins Leben riefen. Während der Arbeit an diesem Projekt kamen Professor Hartwig Weber und seine Kollegen auf die Idee, einen Studiengang zu entwickeln, der sich mit dieser speziellen

Pädagogik befasst. Noch ist der Studiengang ein Abenteuer, denn bisher gibt es keine ausgebildeten Straßenkinderpädagogen, keine einschlägige Literatur, geschweige denn Studenten in höheren Semestern, die ihre Erfahrungen teilen könnten. Genau darin sieht Hartwig Weber den Charme des Studiums. „Der Masterstudiengang ist ein Projekt mit offenem Ergebnis, bei dem jeder Student und jeder Dozent mit seiner Forschung einen eigenen Beitrag liefert.“ (oye) ■

[www.straßenkinder.de](http://www.straßenkinder.de)

Für unser neues Callcenter am Standort Heidelberg suchen wir kommunikationsstarke Mitarbeiter als

### Telefonberater/-innen zur Vermarktung von medizinischen Produkten.

Sie sollten Freude am Telefonieren haben, teamorientiert sein, über EDV-Grundkenntnisse und verkäuferisches Geschick verfügen.

Bei uns erwarten Sie flexible, „studiumscompatible“ Arbeitszeiten in einem wirklich angenehmen Arbeitsumfeld.

Über Ihre telefonische Kurzbewerbung freut sich Frau Scharf unter der Rufnummer 0 62 21 / 3 16 96-19.

CC-Union Heidelberg GmbH  
Haberstraße 3 • 69126 Heidelberg  
info@cc-union-heidelberg.de

**CCUnion**  
Heidelberg

**Freie Hochschule**  
für anthroposophische Pädagogik

### Wie wird man Lehrer an Waldorfschulen?

Wir bilden Sie aus:

#### Fortbildungs- und Umschulungskurse für

- Lehrer aller Fächer
- Interessierte mit abgeschlossenem wissenschaftlichem oder künstlerischem Studium
- pädagogisch Interessierte mit abgeschlossener Berufsausbildung

**Freie Hochschule für anthroposophische Pädagogik**  
Zielstraße 28 • 68169 Mannheim • Tel (0621) 30948-0 • Fax (0621) 30948-50  
E-Mail: hochschule-mannheim@t-online.de • Internet: [www.freie-hochschule-mannheim.de](http://www.freie-hochschule-mannheim.de)

#### Fortbildungs- und Umschulungskurse zum Lehrer an heilpädagogischen Schulen

- für Heilpädagogen
- für Diplom- und Sozialpädagogen
- für Erzieher

- **Grundständige Ausbildung** für beide Ausbildungsgänge
- **berufsbegleitende Kurse**

#### Info-Veranstaltung:

**Dienstag, 20.05.**

**20.15 – 21.30 Uhr**

**Ab 18.00 Uhr Info-Stand**

**Neue Universität (Grabengasse), Hörsaal 9**



# Ein Sports-Spaß

Schwitzen jenseits von Spinning und Step Aerobic

„Sport ist ein guter Ausgleich zum Studium.“ „Sport hält gesund.“ „Sport macht schlank.“ Das sind bestimmt gute Gründe sich mal von der Schlafcouch zu bewegen. Aber motiviert so ein Mantra auch dauerhaft? Fehlt da nicht was? Das klingt nach „Möhrenessen ist gut für die Augen“. Und macht einfach keinen Spaß. Ein bisschen Inspiration für alle, die nicht so gerne beim Radfahren fernsehen und mit simuliertem Treppensteigen auch nichts anfangen können, aber gern mal wieder sporteln wollen:

## Ohne Nasswerden

Den Lastkähnen auf dem Neckar sollte man in einem Tretboot besser nicht zu nahe kommen. Aber wie groß muss der Thrill erst sein, wenn man mit Blick entgegen der Fahrtrichtung unterwegs ist? Wer das gerne probieren möchte, ist bei den Schnupper-Ruderkursen des Hochschulsports oder bei einem der Heidelberger Rudervereine richtig.

Alle, die rückwärts Bahnfahren schon schlimm genug finden, müssen aber nicht auf dem Trockenen bleiben. Mit dem Kajak paddelt es sich auch ganz gut. Neben dem Hochschulsport gibt es auch hier wieder viele andere Einstiegsmöglichkeiten. Zum Beispiel bei einem der beiden Heidelberger Vereine. Aber der Neckar ist nicht das einzige Flüsschen in der Gegend. Auch der Mannheimer Kanu-Club bietet ein Schnupperpaddeln an und das „auf ruhigem Gewässer in der romantischen Auenlandschaft des Altrheines“. Weniger romantisch, dafür auf den ersten Blick eher ein bisschen skurril gibt sich das aus China importierte Drachenbootrennen.

Ein etwas anderes Neckar-Battle-Event gibt es schon am 3. Mai ab 15.00 Uhr, für alle, die mal wirklich nass werden wollen. Die Anmeldefrist für das zweite Student Boat Battle, Uni Heidelberg vs. Uni Mannheim ist zwar leider schon abgelaufen, aber zuschauen könnte auch ganz spannend werden. Insgesamt 24 Teams treten gegeneinander an. Dabei duellieren sich ähnlich einem mittelalterlichen Ritterturnier jeweils zwei Besatzungsmitglieder mit einer Art Wattle-

bausch-Lanze. Wer im Neckar landet, hat verloren und bei einem Unentschieden gewinnt das bessere Outfit.

## Thingstätte bei Tag

Wie sieht die Thingstätte eigentlich tagsüber aus? Man könnte ja mal nachschauen gehen. Wer am ersten Mai schon einmal oben war, der weiß, das ist kein Sonntagskaffeekränzchen-spaziergang. Aber die Heidelberger Berge sind nicht nur gut zum Spazieren oder Mountainbiken (wo's erlaubt ist). Der Steinbruch in Dossenheim und die DAV-Kletteranlage samt Jacobswand in Weinheim eignen sich auch gut zum Freiluftklettern. Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse gibt's beim Hochschulsport.

## Anders Ball spielen

Schon mal Rugby gespielt? Das aus England stammende mit dem Fußball verwandte Mannschaftsspiel aus dem sich auch American Football entwickelte, ist in Heidelberg ziemlich beliebt. Ganze vier der acht erfolgreichsten deutschen Teams in der Ersten Bundesliga kommen von hier. Kein Wunder also, dass ziemlich viele Vereine und auch der Hochschulsport das Spiel mit dem eiförmigen Ball im Programm haben. Aber Rugby kann nicht nur auf dem Rasen gespielt werden.

Unterwasserrugby ist die exotische Variante – aus dem Ruhrgebiet. Man braucht dafür Schnorchel, Taucherbrille, Flossen, einen runden, mit Salzwasser gefüllten Ball, zwei Körbe am Grund des Schwimmbeckens und drei Schiedsrichter; einen über und zwei mit Sauerstoffmaske ausgestattete unter Wasser. Auch Anfänger sind bei den Cai-Piranhas, unserer Unimannschaft, gern gesehen.

Lacrosse ist ein Ballspiel indianischen Ursprungs, das seinen Namen französischen Siedlern verdankt und heute als kanadischer



Sporteln mit seltsamem Gerät auf dem Lacrosse-Feld

Nationalsport gilt. Das Ziel des Spiels besteht darin, einen Hartgummiball mit Hilfe von Netzschlägern in das gegnerische Tor zu befördern. In Heidelberg gibt es seit Ende 2001 einen Lacrosse Verein, der aus dem Hochschulsport entstanden ist.

Sehr viel gemütlicher geht es beim Boule spielen zu. Dabei wirft oder rollt man seine Eisenkugeln auf einer Sandbahn möglichst nah an eine kleine Holzkugel. Wer am nächsten dran ist, hat gewonnen. Schön ausprobieren kann man das z.B. auf den Bahnen vom Zollhofgarten, auch ohne eigenes Zubehör. Wenn man dort keinen würdigen Gegner mehr findet, am besten direkt zum Heidelberger Boule Verein.

## Sportlich faul sein

Bald wird der Marstallhof wieder zur Public Viewing Zentrale Heidelbergs. Aber es gibt auch Live-Gelegenheiten, mal ganz unsportlich sportlich zu sein. Den ein oder anderen Besuch auf der Tribüne wert sind die Mannheimer Eishockey-Adler, aber auch Passiv-Handball mit den Rhein-Neckar-Löwen oder Körbe schauen beim USC Heidelberg kann Spaßig sein – wenn nicht gerade Sommerpause ist. Wem sogar das Zuschauen schon zu anstrengend ist, der lässt sich jeden Sonntag um neun von RadioAktiv über die aktuellen regionalen Sportevents informieren. Nur im Sommer, nie im Winter findet ein anderes Highlight für verhinderte Athleten statt. Von März bis September veranstaltet der badische Rennverein etwa einmal im Monat einen Renntag auf der Waldrennbahn in Mannheim-Seckenheim. Und auf das falsche Pferd zu setzen, kann auch ganz schön schweißtreibend sein. ■ Ilona Dyck



Schwitzen mit Wettschein auf der Rennbahn

### Hochschulsport

[www.issw.uni-heidelberg.de/hsp](http://www.issw.uni-heidelberg.de/hsp)

### Sportkreis Heidelberg e.V.

[www.sportkreis-heidelberg.de](http://www.sportkreis-heidelberg.de) (mit Liste aller Heidelberger Sportvereine)

### Rudern & Paddeln

[www.heidelberger-ruderklub.de](http://www.heidelberger-ruderklub.de)  
[www.rgh-heidelberg.de](http://www.rgh-heidelberg.de)  
[www.wsc-heidelberg.de](http://www.wsc-heidelberg.de)  
[www.whw-hd.de](http://www.whw-hd.de)  
[www.kanu-club-mannheim.de](http://www.kanu-club-mannheim.de)  
[www.diehackteufel.de](http://www.diehackteufel.de)  
[www.studentboatbattle.de](http://www.studentboatbattle.de)

### Bergsport

[www.dav-weinheim.de](http://www.dav-weinheim.de)

### Lacrosse

[www.lacrosse-heidelberg.de](http://www.lacrosse-heidelberg.de)

### Unterwasserrugby

[uwr.uni-hd.de](http://uwr.uni-hd.de)

### Boule

[www.zollhofgarten.de](http://www.zollhofgarten.de)  
[www.heidelberger-boule-spieler-ev.de](http://www.heidelberger-boule-spieler-ev.de)

### Pferderennen

[www.badischer-rennverein.de/Termine.html](http://www.badischer-rennverein.de/Termine.html)

### RadioAktiv ‚Ersatzbank‘

Sonntags 21.00 Uhr, auf UKW 105,4  
[www.radioaktiv.org](http://www.radioaktiv.org)



# Uni bewegt – beweg dich mit!

## Gesundheitstag der Universität

So ein Studentenleben ist schon anstrengend. Stundenlang hockt man in Seminaren und Hörsälen, hängt vor dem PC und über Büchern, um an Hausarbeiten zu tüfteln und für Prüfungen zu pauken. Ist das endlich geschafft, steht erstmal eine Runde Entspannung an: Chatten und E-Mails schreiben, Videospiele zocken oder sich vom Fernseher berieseln lassen. Alles schön und gut, nur sitzt man sich so irgendwann seinen Hintern platt und den Rücken krumm.

Dass das auf die Dauer nicht gesund sein kann, ist klar. Deswegen haben Sport-Studierende am Institut für Sport und Sportwissenschaft (ISSW) der Universität Heidelberg den Uni-Gesundheitstag ins Leben gerufen. Als Teil des Projektseminars „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ findet die Veranstaltung in diesem Jahr nun schon zum vierten Mal statt. Getreu dem Motto „Uni bewegt – beweg dich mit!“ warten die elf Jungs und Mädels am 27. Mai mit einem vielseitigen Programm auf. Ob Couch-Potato, Gelegenheitsjogger oder Sportskanone – alle sind eingeladen, an den Stationen im Marstallhof ihr sportliches Geschick zu testen oder neue Sportarten auszuprobieren. Bei der großen Auswahl ist mit Sicherheit für jeden etwas dabei. Auch Mitarbeiter der Hochschulen und des Studentenwerks sind herzlich willkommen!

Wer in die Mensa möchte, muss an diesem Tag einen kleinen Parcours überwinden, um an sein Essen zu kommen. Die frisch angefuterten Kalorien können gleich wieder abtrainiert werden mit dem Big Ball oder dem PowerSwing, einem Fiberglasstab, der, in Schwingung gebracht, die Muskeln stärkt. Wer es gern etwas ruhiger angeht, kann mit Pilates Körper und Geist in Einklang bringen. Für die Freunde fernöstlicher Kampfkunst steht Teakwondo auf dem Programm. Und beim Torwandschießen können sich alle Fußballfans schon mal auf die EM einstellen.

Wer abchecken möchte, wie es um die eigene Fitness bestellt ist, kann sich Körperfettmessung, Fußscan, Rückencheck oder einem Stress-Test für das Herz unterziehen. Ambitionierte Läufer können mit einer Laufanalyse herausfinden, welcher Schuh dafür sorgt, dass die Joggingrunde nicht zum Horrortrip für die Füße wird. Beim Ergometer-Team-Cup wird von 16.00 bis 18.00 Uhr in Fünfer-Teams geradelt, was das Zeug hält. Und zum Abschluss des sportreichen Tages lädt das Marstallcafé ab 20.00 Uhr zur Party. (cog) ■

27. Mai, 10.00 - 18.00 Uhr im Marstallhof  
[www.uni-gesundheitstag.de](http://www.uni-gesundheitstag.de)

**Let's Dance!**

Standard/Latein – Rock'n'Roll – Boogie Woogie – Salsa – Rollstuhltanz  
Stepp – Tango Argentino – HipHop – MTV-Jazz – Modern Dance  
Orientalischer Tanz – Bollywood – Hawai'ianischer Hula – Kindertanzen

**Kommt jetzt  
zum Probetraining!**



 Ein Beitrag...  
...sooo viele Möglichkeiten!

<http://www.tsc-couronne.de>  
[info@tsc-couronne.de](mailto:info@tsc-couronne.de)  
Info: 06221/801097

# Ein Alltag wie ein Staffellauf

## Interview mit Petra Dallmann

Leistungssport und Studium – wie geht das zusammen? Schwimmerin Petra Dallmann gewann in der Staffel unter anderem zwei Mal EM-Gold mit Weltrekord und holte bei Olympia Bronze. Sie studierte in Heidelberg Medizin und arbeitet heute als Ärztin in der Psychiatrischen Klinik. (inc)



Petra Dallmann

### ► Wie gelang Dir der Spagat zwischen Leistungssport und Medizinstudium?

Am Anfang, als ich noch in keinem Kader war und keine offizielle Unterstützung hatte, war es sehr schwer. Wenn ich wegen Trainingslagern oder Wettkämpfen zu oft gefehlt habe, musste ich meine Kurse an der Uni komplett nachholen. Als 2001 der Olympiastützpunkt aktiv wurde, hat mir das viel Stress von den Schultern genommen.

### ► Und heute in der klinischen Praxis und Forschung? Wie funktioniert das?

Bei meiner halben Stelle an der Psychiatrischen Klinik bin ich theoretisch zur Hälfte freigestellt für sportliche Maßnahmen wie Trainingslager und Wettkämpfe. Die Stiftung Deutsche Sporthilfe zahlt der Uniklinik den Arbeitsausfall. Für Forschung bleibt jedoch keine Zeit mehr. Ich habe einen sehr eng gestrickten, minutiös ausgearbeiteten Zeitplan. Wenn ich einmal selbst zum Arzt oder zum Frisör muss, wird es schon eng bei 25 Stunden Schwimmtraining pro Woche.

### ► Wie sehen Deine Zukunftspläne aus?

Zunächst steht Ende April die Olympiaqualifikation an. Um in der Staffel zu schwimmen, muss ich unter die besten Vier Deutschlands kommen. Für einen Einzelstart brauche ich eine Normzeit plus Platz 1 oder 2. Und dann geht es hoffentlich zu den Olympischen Spielen. Dieser Sommer wird Vieles entscheiden. Als Ärztin in der Psychiatrie will ich in jedem Falle gerne weiterarbeiten. ■

[www.petradallmann.de](http://www.petradallmann.de) | [www.spitzensport-und-studium.de](http://www.spitzensport-und-studium.de)

Mönchhofstraße 3  
69120 Heidelberg-Neuenheim  
Telefon 0 62 21/45 77-11

**BAIER**  
Digital  
Druck

E-Mail: [moenchhof@baier.de](mailto:moenchhof@baier.de) · [www.baier.de](http://www.baier.de)

**KOPIEREN. DRUCKEN. ZAUBERN.**

 **UNISHOP HEIDELBERG**

UniShop Studentenkärzer  
Augustinergasse 2  
D 69117 Heidelberg  
T. +49.6221.54 35 54



aktuell  unishop heidelberg  
[www.unishop.uni-hd.de](http://www.unishop.uni-hd.de)

## 10,40 Euro mehr im Semester

### Interview mit Studentenwerks-Geschäftsführerin zur Beitragserhöhung

Zum kommenden Wintersemester steigt der Studentenwerksbeitrag von 33,60 Euro auf 44,00 Euro im Semester, plus 20 Euro für die Komplementärfinanzierung des Semestertickets. Ulrike Leiblein stand Campus HD Rede und Antwort. (saw)

► **Frau Leiblein, warum wird der Beitrag erhöht?**

„Wir haben in den kommenden Jahren viele Investitionen zu stemmen. Es stehen Modernisierungen in den Mensen und Cafés an, außerdem werden wir neue Wohnheime bauen und müssen alte Bauten sanieren. Alles in allem belaufen sich die Kosten auf rund 49 Mio. Euro. Das Land Baden-Württemberg steuert voraussichtlich 7 Mio. bei; den Löwenanteil allerdings muss das Studentenwerk finanzieren.“

► **Inwiefern wird das Studentenwerk durch öffentliche Gelder unterstützt?**

Das Studentenwerk erwirtschaftet heute nahezu 90 Prozent seiner Einnahmen aus eigener Kraft – also beispielsweise durch Mieten und Einnahmen in Mensen und Cafés. Die staatliche Finanzhilfe wurde im Jahr 2005 zurückgeschraubt. Den Bau neuer Wohnheime fördert das Land derzeit mit 7.000 Euro je Platz – bei Baukosten von rund 35.000 Euro. Zuschüsse für Großsanierungsprojekte gibt es nicht mehr. Das bedeutet, dass dem Studentenwerk für die Erfüllung seiner Aufgaben in den nächsten Jahren deutlich weniger Mittel zur Verfügung stehen werden als derzeit. Das hat die Beitragserhöhung unausweichlich gemacht.

► **Welche Mehreinnahmen bringt die Beitragserhöhung?**

Bei gleich bleibenden Studierendenzahlen wird das Studentenwerk jährlich rund 700.000 Euro mehr einnehmen.

► **Gab es Alternativen zur Beitragserhöhung?**

Eine Möglichkeit wären weitere Preiserhöhungen, beispielsweise in Mensen und Cafés, gewesen. Das würde Studierende, die finanziell ohnehin schlecht gestellt sind, besonders hart treffen. 10,40 Euro mehr je Semester bedeutet für die Studierenden 1,73 Euro mehr im Monat. Wollten wir denselben Betrag ausschließlich über Preissteigerungen bzw. Miterhöhungen erwirtschaften, würde das Budget der betroffenen Studierenden weitaus mehr belastet. 2,05 Euro für das Tagesessen hätten wir dann nicht halten können.

► **Der Studentenwerksbeitrag ist ein Solidarbeitrag. Was heißt das?**

Das Studentenwerk sorgt neben Verpflegung, Studienfinanzierung und Wohnheimen für vielfältige kostenlose Dienstleistungen wie Sozial- und Rechtsberatung, Job- und Zimmerbörse, Kinderbetreuung und Psychotherapeutische Beratung. Sie werden unter anderem über den Beitrag, den alle Immatrikulierten zahlen, finanziert. Von den Studiengebühren bekommt das Studentenwerk als rechtlich eigenständige Institution übrigens nichts ab. ■

[www.studentenwerk-heidelberg.de](http://www.studentenwerk-heidelberg.de)

### Mai 08 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
<b>FR 02</b>	Suppe, Fleischkäse, Zwiebelsauce, Pommes frites, Salat 2,05   3,10   5,15	Suppe, 1 Eierpannkuchen gefüllt mit Rosinen & Quark, Vanillesauce, Kompott, Milkariegel oder Salat 2,05   3,10   5,15	Puten-Piccata Milanese, Tomatensauce 1,60   2,40   4,00	2 Broccoli-Nuss-Ecken, Petersiliensauce 1,70   2,55   4,25	Suppe, Reis, Kartoffelpüree, Spaghetti, Kaisergemüse, Blattsalate, Weißkrautsalat, Frischobst, Kompott gemischt 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>MO 05</b>	Suppe, Gefüllte Paprikaschote, Tomatensauce, Reis, Salat 2,05   3,10   5,15	Holsteiner Kartoffelsuppe, Dampfndel, Milkariegel oder Salat 2,05   3,10   5,15	Schweineschnitzel paniert 1,70   2,55   4,25	2 Getreide-Lauch-Schnitte, Esterhazy 1,40   2,10   3,50	Suppe, Nudeln, Kartoffelpüree, Reis, Apfelrotkohl, Karottensalat, Salat der Saison, Frischobst, Schokopudding 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DI 06</b>	Suppe, Käsespätzle Allgäuer Art mit Dörrfleisch, Salat 2,05   3,10   5,15	Suppe, Reispfanne mit Gemüse, Sauce Mornay, Salat 2,05   3,10   5,15	Geflügel-Zigeunerspiess 1,70   2,55   4,25	2 Fetakäse gebacken, Cocktailsauce 1,90   2,85   4,75	Suppe, Curryreis, Karotten, Spätzle, Krautsalat, Salat, Pommes frites, 2 halbe Birnen, Frischobst 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>MI 07</b>	Suppe, Bandnudeln mit Lachsstreifen, Salat 2,05   3,10   5,15	Suppe, 2 Weckschnitten Armer Ritter, Vanillesauce, Pflaumenkompott, Milkariegel oder Salat 2,05   3,10   5,15	Mexikanischer Rinderschmortopf 1,60   2,40   4,00	Broccoli-Nuggets, Sauce Hollandaise 1,60   2,40   4,00	Suppe, Nudeln, Reis, Schwarzwurzelgemüse mit Erbsen, Country Potatoes, Bohnensalat, Salat, Frischobst, Grießpudding 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DO 08</b>	Suppe, Wurstsalat mit halbem Ei, Pommes Frites, Salat 2,05   3,10   5,15	Suppe, Kräuterbratling, Quarkkräuterdip, Reis, Salat 2,05   3,10   5,15	Putengeschnetzeltes Gyros Art, Tsatsiki 1,70   2,55   4,25	Vegetarische Bolognese auf Spaghetti, Parmesan 1,30   1,95   3,25	Suppe, Reis, Hörnli, Maisgemüse mit Paprikawürfeln, Salat, Farmersalat, Pommes frites, Frischobst, Fruchtojoghurt 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>FR 09</b>	Suppe, Schinkenrührei, Rahmspinat, Salzkartoffeln 2,05   3,10   5,15	Suppe, Frühlingquark mit frischen Kräutern, Dampfkartoffeln, Salat 2,05   3,10   5,15	Schollenfilet paniert, Remouladensauce 1,50   2,25   3,75	1 Blätterteigrolle mit Blattspinat, Sauce Hollandaise 1,80   2,70   4,50	Suppe, Reis, Nudeln, Gemüseauswahl, Kartoffelsalat, Salat, Frischobst, Gedünstete Apfelstücke mit Kirschen 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex-Mensa & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)  
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, Belegte Brötchen, Kuchen uvm.  
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.



## Mai 08 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
<b>MO 12</b>	<i>Feiertag – geschlossen</i>				
<b>DI 13</b>	Suppe, Hacksteak Jäger Art, Spirelli, Salat 2,05   3,10   5,15	Suppe, 2 Kartoffeltaschen, Joghurt Dip, Reis, Salat 2,05   3,10   5,15	Ravioli mit Putenbruststreifen in Kräutersauce 1,60   2,40   4,00	1 Blumenkohl-Käse-Medaillon, Sauce Mornay 1,20   1,80   3,00	Suppe, Reis, Nudeln, Broccoli, Kartoffeln, Karottensalat, Salat der Saison, Frischobst, Pfirsichquark 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>MI 14</b>	Suppe, Gyros-Reispfanne, Tsatsiki, Blattsalate 2,05   3,10   5,15	Suppe, Tortellini mit Käsefüllung in Sahnesauce mit Gemüsestreifen, Salat 2,05   3,10   5,15	Schweinekasselersteak, Rotweinsauce 2,00   3,00   5,00	1 Champignontasche, Petersiliensauce 1,60   2,40   4,00	Suppe, Reis, Rosenkohl, Knöpfe, Blattsalate, Kartoffelkroketten, Rotkrautsalat, Frischobst, Apfelcreme 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DO 15</b>	Suppe, Geflügelschnitzel, Tomatensauce, Parmesan-käse, Makkaroni, Salat 2,05   3,10   5,15	Suppe, Kaiserschmarrn, Vanillesauce, Kompott, Milkariegel oder Salat 2,05   3,10   5,15	Saftiger Schweinegulasch in einer Estragon-Senf-sauce 1,60   2,40   4,00	Pfälzer Schupfnudelpfanne mit Sauerkraut 1,40   2,10   3,50	Suppe, Reis, Karotten, Spätzle, Herzogin-kartoffeln, Pußtasalat, Salat der Saison, Frischobst, 2 halbe Pfirsiche 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>FR 16</b>	Suppe, Currybratwurst, Pommes Frites, Salat 2,05   3,10   5,15	Suppe, Schwäbische Knöpflepfanne mit Gemüsestreifen, Salat 2,05   3,10   5,15	Alaska-Seelachsfilet paniert, Tiroler Sauce 1,50   2,25   3,75	4 Mozzarella-Nuggets, Joghurt Dip 1,60   2,40   4,00	Suppe, Erbsen, Nudeln, Risotto, Pommes frites, Salat der Saison, Weißkrautsalat, Frischobst Fruchtjoghurt 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex-Mensa & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)  
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, Belegte Brötchen, Kuchen uvm.  
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

## Mai 08 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
<b>MO 19</b>	Suppe, Spaghetti Bolognese (Rind), Reibekäse, Salat 2,05   3,10   5,15	Suppe, Möhrenbratling, Joghurt Dip, Butterreis, Salat 2,05   3,10   5,15	Reispfanne Kebab 1,80   2,70   4,50	2 Camembert gebacken mit Preiselbeeren 2,00   3,00   5,00	Suppe, Nudeln, Erbsen-Reis, Blumenkohl, Farmersalat, Salat der Saison, Frischobst, Kirschvanillecreme 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DI 20</b>	Suppe, 2 Fischfilet im Backteig, Dillmayonnaise, Salzkartoffeln, Salat 2,05   3,10   5,15	Suppe, Broccoli in Rahm auf Bandnudeln, Salat 2,05   3,10   5,15	Schweinerückensteak, Pfefferrahmsauce 1,70   2,55   4,25	2 Eierpannkuchen mit frischem Gemüse, Champignonköpfen in Sahnesauce 1,60   2,40   4,00	Suppe, Nudeln, Reis, Kaisergemüse, Blattsalate, Karottensalat, Pommes frites, Frischobst, Milchreis mit roter Grütze 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>MI 21</b>	Suppe, 3 Schwäbische Maultaschen mit Zwiebelschmelze, Kartoffelsalat, Salat der Saison 2,05   3,10   5,15	Suppe, 5 Kartoffelpuffer, Apfelmus, Salat der Saison 2,05   3,10   5,15	Geflügelschnitzel im Knuspermantel 1,50   2,25   3,75	Allgäuer Schupfnudelpfanne 1,40   2,10   3,50	Suppe, Reis, Möhren, Kartoffelpüree mit Kräutern, Nudeln, Bohnensalat, Salat der Saison, Frischobst, Birnenkompott 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DO 22</b>	<i>Feiertag – geschlossen</i>				
<b>FR 23</b>	Suppe, Schinkennudeln mit Ei, Tomatensauce, Reibekäse, Salat 2,05   3,10   5,15	Suppe, 1 Germknödel, Vanillesauce, Kompott, Milkariegel oder Salat 2,05   3,10   5,15	Ravioli in Rahm und Lachs-würfel 1,80   2,70   4,50	2 Mais-Lauch-Rösti, Mangosauce 1,40   2,10   3,50	Suppe, Reis, Nudeln, Erbsen und Karotten, Salat der Saison, Petersilienkartoffeln, Frischobst, Vanillepudding 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex-Mensa & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)  
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, Belegte Brötchen, Kuchen uvm.  
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

## Mai 08 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
<b>MO</b> <b>26</b>	Suppe, Schweinebraten, Kräuselspätzle, Salat der Saison 2,05   3,10   5,15	Suppe, 5 Maultaschen mit Gemüsefüllung, Tomatensauce, Salat 2,05   3,10   5,15 	Putengeschnetzeltes, Currysahnesauce 1,50   2,25   3,75	Broccoli-Klößchen auf Tomatenspaghetti, Parmesan 1,80   2,70   4,50 	Suppe, Reis, Spätzle, Kaisergemüse, Kartoffelrösti, Salat der Saison, Frischobst, Grießpudding mit Zimt & Zucker 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DI</b> <b>27</b>	Suppe, Alaska-Seelachsfilet paniert, Remouladensauce, Pommes Frites, Salat 2,05   3,10   5,15	Suppe, Mediterrane Broccoli-Tomaten-Spaghettipfanne, Salat 2,05   3,10   5,15 	Käsespätzle mit Schinkenwürfeln, Röstzwiebeln 1,60   2,40   4,00	2 Kohlrabi-Käsebratlinge, Petersiliensauce 1,50   2,25   3,75 	Suppe, Reis, Nudeln, Broccoli, Majorankartoffeln, Blattsalate, Karottensalat, Frischobst, Karamellecreme 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>MI</b> <b>28</b>	Suppe, Schweinegeschnetzeltes China Art, Bandnudeln, Salat 2,05   3,10   5,15	Suppe, 2 Semmelknödel mit feinem Pilzragout, Salat 2,05   3,10   5,15 	Hähnchen-Nuggets, Barbecuesauce 1,60   2,40   4,00	5 Knusperkroketten, Joghurt Dip 1,40   2,10   3,50 	Suppe, Nudeln, Erbsen-Reis, Frischobst, Mais, Blattsalate, Farmersalat, Pommes frites, Frischobst, Schokocreme 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DO</b> <b>29</b>	Suppe, 4 Geflügelbällchen, Dill-Sauce, Reis, Salat der Saison 2,05   3,10   5,15	Suppe, Grießbrei mit Zimt & Zucker, Kompott, Milkriegel oder Salat 2,05   3,10   5,15 	Schollenfilet paniert, Sauce Tartar 1,50   2,25   3,75	1 Indische Reisschnitte, Currysahnesauce 1,60   2,40   4,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Gemüseauswahl, Kartoffelsalat mit frischen Gurken, Rote Bohnen-Mais-Salat, Salat der Saison, Frischobst, Fruchtjoghurt 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>FR</b> <b>30</b>	Suppe, gebackener Fleischkäse, Zigeunersauce, Pommes Frites, Salat 2,05   3,10   5,15	Suppe, Bauernfrühstück mit Gemüse, Ei, Zwiebeln und Kräutern, Salat 2,05   3,10   5,15 	4 Geflügelmaultaschen mit Gemüsesauce 1,60   2,40   4,00	Vegetarische Bolognese auf Spaghetti, Parmesan 1,30   1,95   3,25 	Suppe, Nudeln, Reis, Karotten, Salat der Saison, Weißkrautsalat, Frischobst, 2 halbe Pfirsiche 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25

Zeughaus im Marstallhof, Triplex-Mensa & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25) eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, Belegte Brötchen, Kuchen uvm. Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

## „Essen muss Spaß machen“

Campus HD traf sich mit Dipl.-Ökotrophologin Karolin Lüddecke, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Dr. Rainer Wild-Stiftung für gesunde Ernährung.

- Dass Obst und Gemüse gesund sind, weiß jeder, aber warum? Wie viel Obst und Gemüse sollte man pro Tag zu sich nehmen?

Ein hoher Obst- und Gemüseverzehr verringert das Risiko für Herzkrankheiten oder bestimmte Krebsarten. Deshalb empfiehlt die deutsche Gesellschaft für Ernährung 650 Gramm Obst und Gemüse pro Tag. Als Faustregel gilt „5 am Tag“, also drei Hände voll Gemüse und zwei Hände voll Obst pro Tag zu essen.

- Wie gesund ist das „gesunde“ Obst und Gemüse außerhalb der Saison, wenn es nach Deutschland importiert wird?

Der lange Transport zieht leider immer einen Verlust an Frische, Geschmack, Vitaminen und Mineralstoffen nach sich. Häufig werden Obst und Gemüse unreif geerntet, sodass sich die erforderliche Menge an Nährstoffen nicht entwickeln kann. Das soll aber keine Entschuldigung dafür sein, anstelle der Banane zum Schokoriegel zu greifen. Früchte der Saison sind eine bessere Alternative. Für den Monat Mai empfehle ich beispielsweise Rhabarber und Erdbeeren.



- Wie viel kostet es, sich gesund zu ernähren?

Gesunde Ernährung muss nicht teuer sein, wenn man unverarbeitete Lebensmittel wie frisches Obst und Gemüse kauft, um es zu Hause selbst zuzubereiten. Hoch verarbeitete Lebensmittel wie Fertig-Pizza und -Lasagne sind dagegen viel teurer. Man spart ebenfalls, wenn man saisonales Obst und Gemüse aus der Region kauft, da Nicht-Saisonware wegen langer Transportwege teurer ist. Außerdem rate ich, häufiger mal teure, fett- und kalorienreiche Fleisch und Wurstwaren durch Obst, Gemüse und Grundnahrungsmittel, wie Kartoffeln, Brot oder Nudeln zu ersetzen.

- Was ist die Povernahrung in der Prüfungszeit?

Ich empfehle nicht zu schwere und fettige Kost, weil es viel Energie kostet, den Schokoriegel oder den schnellen Hamburger mit Pommes zu verdauen. Gedünstetes Gemüse ist besser geeignet. Bananen sind ein guter Snack, denn sie enthalten schnell verfügbare Kohlenhydrate.

- Gibt es eine Faustregel für gesunde Ernährung?

Gesunde Ernährung sollte Spaß machen und einfach in den Alltag zu integrieren sein. Ein ungezwungener Umgang mit Essen ist wichtig. Mir immer Gedanken darüber zu machen, ob ich etwas essen darf oder nicht, wäre für mich zu viel Kalkulation und zu wenig Genuss. Essen muss Spaß machen und erst in zweiter Linie gesund sein.

Das Gespräch führte Sylvia Mieskes.

[www.gesunde-ernaehrung.org](http://www.gesunde-ernaehrung.org)

## Öffnungszeiten Mai 2008

### Mensen

<b>zeughaus im Marstall</b>	Mo - Sa	11.30 - 22.00 Uhr
<b>Triplex-Mensa am Uniplatz</b>	Mo - Fr	11.30 - 14.00 Uhr
<b>Zentralmensa INF 304</b>	Mo - Fr	11.30 - 14.00 Uhr
<b>Mensa Alte PH Keplerstraße</b>	Mo - Do Fr	11.45 - 14.00 Uhr 11.45 - 13.45 Uhr

### Cafés

<b>zeughaus-Bar im Marstall</b>	Mo - Sa	11.30 - 01.00 Uhr
<b>Marstallcafé</b>	Mo - Fr	9.00 - 23.00 Uhr
<b>„eat &amp; meet“ am Uniplatz</b>	Mo - Do Fr	8.00 - 15.00 Uhr 8.00 - 14.00 Uhr
<b>InfoCafé International – ICI (Triplex-Mensa am Uniplatz)</b>	Mo - Do Fr	10.00 - 15.00 Uhr 10.00 - 14.00 Uhr
<b>Café Botanik INF 304</b>	Mo - Do Fr	8.00 - 24.00 Uhr 8.00 - 22.00 Uhr
<b>InternetC@fé INF 304</b>	Mo - Do Fr	11.00 - 18.00 Uhr 11.00 - 15.00 Uhr
<b>Café Alte PH Keplerstraße</b>	Mo - Do Fr	9.00 - 16.30 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr
<b>PH-Cafeteria INF 561</b>	Mo - Do Fr	8.30 - 16.30 Uhr 8.30 - 13.00 Uhr
<b>Café Juristisches Seminar</b>	Mo - Do Fr	10.00 - 15.00 Uhr 10.00 - 14.00 Uhr

## Vitamine pur

Der Sommer steht vor der Tür. Das bedeutet die Temperaturen steigen, die Seminarräume und Hörsäle werden stickiger, die Sehnsucht nach einer kühlen Erfrischung unermesslich groß. Jetzt ein Eis! Gute Idee, aber wie wäre es zur Abwechslung mal mit einem Frischekick der gesunden Art? Gesund, aber trotzdem süß und richtig lecker? Kein Problem, seinen Durst kann man an der Saftbar im zeughaus stillen. Die herrlich fruchtigen Fitmacher wie Orangensaft oder der Mix aus Orange, Karotte, Apfel und Zitrone werden allesamt frisch gepresst. Dafür steht das Label „taufrisch“. Wer es lieber etwas cremiger mag, kann sich mit einem Milchshake in den Sorten Banane, Erdbeere oder dem exotisch leichten Buttermilch-Kokos etwas Gutes tun. Alle, die gleich zur nächsten Vorlesung weiterhetzen müssen, können ihre Energiespeicher einfach unterwegs aufladen, denn die Säfte und Shakes gibt es auch „to go“. Die vitaminreichen Versuchungen gibt es in zwei Größen: 0,2l und 0,3l. Selbstverständlich alles zu Preisen, die der studentische Geldbeutel gut verkraften kann. Für 1,50 Euro bzw. 2,10 Euro steht einer Erfrischung nichts mehr im Wege. (cog) ■

**LIVE IN DER SAP ARENA MANNHEIM**

RTL
METAL HAMMER
musix
uom

Presented by Wizard Promotions  
Join the Kiss Army - go to [KissonTour.com](http://KissonTour.com)

SUPPORT:  
**FROM FIRST TO LAST**

**SWR1**

**Dienstag, 10. Juni 2008 20:00 Uhr**

---

www.basketball-bund.de

**BASKETBALL-LÄNDERSPIEL**

**DEUTSCHLAND vs. KANADA**

**Fr., 11. Juli 2008** Spielbeginn 20.15 Uhr

**THE PLACE TO BE!**

**Tickets: 0621 - 18 190 333 und [www.saparena.de](http://www.saparena.de)**  
 SAP ARENA TicketShop, Xaver-Fuhr-Straße 150, MA  
 Mehr Infos: [www.saparena.de](http://www.saparena.de)  
 Örtliche Durchführung: **SAP ARENA**

Hochschulteam -  
nächste Infoveranstaltungen:

- 3. 6. Nach dem Studium selbständig?**  
Günter Teichert, Dipl. Volkswirt,  
Neue Universität, HS 4, 18:00 Uhr
- 4. 6. Berufschancen ohne Examen**  
ZSW der Uni HD und Hochschulteam  
ZSW, Fr.-Ebert-Anlage 62, R02, 16:15 Uhr ct
- 17. 6. Mit Praktika und Praxisqualifikation vom Studium zum Beruf**  
Hans-Joachim Böhler, Hochschulteam  
Neue Universität, HS4, 18:00 Uhr
- 26. 6. Der internationale Arbeitsmarkt für Akademiker**  
Franziska Bender, Beraterin ZAV  
Neue Universität, HS4, 18:00 Uhr

**Agentur für Arbeit Heidelberg**  
 E-Mail: [Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de](mailto:Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de)  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

**Bundesagentur für Arbeit**

## Es geht nach Indien

Themenmonat im InfoCafé International – ICI

Vielfältige Einblicke in fremde Kulturen und Lebenswelten - dafür sind die Themenmonate im InfoCafé International – ICI bekannt. Im Mai geht die Reise nach Indien. Die Fachschaft des Südasieninstituts, Dozentin Jivanta Schöttli und die Heidelberg Indian Students Association (HISA) haben in Kooperation mit dem Studentenwerk Heidelberg ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt – mit zwei hochkarätigen Vorträgen: Emeritus Prof. Dietmar Rothermund, der nach wie vor als einer der besten Kenner der Geschichte Südasiens gilt, beleuchtet den Aufstieg Indiens zur geopolitischen Größe (14. Mai, 19.00 Uhr: Indien – Aufstieg einer asiatischen Großmacht). Jivanta Schöttli M. Phil., die am Südasieninstitut lehrt, zeigt auf, wie sich Indien auf der politischen Weltbühne neben Schwergewicht China behauptet (8. Mai, 19.30 Uhr: Indias Role in World Politics. Why the Asian Century does not belong to China alone).

Die Heidelberg Indian Students Association präsentiert an einem Ländereabend die kulturelle Vielfalt ihres Heimatlandes, die sich in Musik, Tanz und Bildern widerspiegelt (10. Mai, 18.30 Uhr: A collage of dance, music, images and impressions). Was Heidelberger Studenten während ihrer Auslandsaufenthalte im südasiatischen Kulturraum erlebt haben, berichten sie beim Erfahrungsaustausch im ICI (15. Mai, 19.00 Uhr). Fehlt nur noch eine indische Party für einen gelungenen ICI-Themenmonat! Und die gibt's zum Abschluss der Veranstaltungsreihe (16. Mai, ab 21.00 Uhr). Der Eintritt zur Party beträgt 3 Euro, bei allen anderen Veranstaltungen ist der Eintritt frei! (saw) ■

## China unter Spitzbögen

youngchina-Ausstellung im Zeughaus

Fünf junge Meisterschüler aus der chinesischen Provinz Chengdu zeigen ihre Werke im bis Ende Juli im Zeughaus im Marstallhof. Fernab von Klischees eröffnen ihre Werke einen ungewöhnlichen Einblick in das fernöstliche Land. Die Themen reichen vom psychologisch bestimmten Portrait über das Spiel mit der traditionellen Kalligraphie bis zur verfremdeten Verarbeitung von Landschaften und neorealistischen Streifzügen durch die Szenerie der chinesischen Megacities. Präsentiert wird youngchina vom Studentenwerk und dem internationalen Zusammenschluss Loft 224, der junge und nicht-konformistische Kunst fördert. Den Ausstellungskatalog gibt es für 1,50 Euro an der Bar im Zeughaus. Die Werke stehen zum Verkauf. (saw) ■

[www.loft224.eu](http://www.loft224.eu) | [www.zeughaus-hd.de](http://www.zeughaus-hd.de)



## Das Montpellier-Haus in Heidelberg

Ein Baustein der deutsch-französischen Freundschaft

Wenn man ganz genau hinschaut, kann man auf manchen etwas älteren Heidelberger Straßenbahnen dezente Aufschriften erkennen. Neben der dazugehörigen Landesflagge wurde in schlichten Lettern Cambridge, Kumamoto, Rehovot, Simferopol, Bautzen oder Montpellier an die Bahnen gepinselt – kleine Hinweise auf Heidelbergs sechs Partnerstädte in aller Welt. Die älteste dieser Verbindungen wurde schon 1961 besiegelt. Dabei war die Universität von Montpellier bereits eng mit der Ruperto Carola verbunden, als beide Städte den Freundschaftsvertrag unterzeichneten. 1966 folgte in Montpellier die Eröffnung des Heidelberg-Hauses. Zwanzig Jahre vergingen, bis man sich auch hier über eine Vertretung der Partnerstadt freuen durfte.

Das Montpellier-Haus in der Kettengasse ist seit 1986 immer mehr zu einer festen Institution für alle frankophilen Heidelberger geworden. Neben Büchern zu Geschichte, Kultur und Architektur der Stadt und ihrer Region findet man regionale Literatur

und Presse, Reiseführer in französischer Sprache und sogar südfranzösische Wein- und Bonbonspezialitäten. Wer einen Aufenthalt in oder um Montpellier plant, wird mit praktischer Hilfe wie Angeboten zu Sommerjobs und Praktika oder Au-pair-Stellen unterstützt. Außerdem gibt es Informationsmaterial zu Sprachkursen und Studium, französischen Brieffreundschaften und Tandems. Ein regelmäßiger französischer Stammtisch lässt einen das Gelernte nicht gleich

wieder vergessen, und besonders Sprachbegabte dürfen zweimal im Monat gemeinsam über die aktuellen Arte-Nachrichten diskutieren.

Aber auch die noch-nicht-frankophilen Heidelberger lockt das Haus mit vielen kulturellen Veranstaltungen. So werden zum Beispiel die alljährlichen Filmtage des Mittelmeeres in Kooperation mit dem Karlstorbahnhof oder Lesungen bei den Literaturtagen veranstaltet.

Mit Wein aus dem Départe-

ment Hérault, französischer Live-Musik und kulinarischen Spezialitäten ist der ‚bal populaire‘ im Hof des Montpellier-Hauses jedes Jahr zum französischen Nationalfeiertag am 14. Juli ein besonderes Ereignis. Und auch zu anderen Gelegenheiten bringt das Haus immer wieder französischsprachige Musiker auf die Bühnen der Stadt, so zum Beispiel bei der Livebühne am 29. Mai in Zusammenarbeit mit dem Studentenwerk. Vive l'amitié! (id) ■



Im Juni im Montpellier-Haus: Ausstellung „Les Noces de Juin“ der Künstlerin LOR.T.

### Montpellier-Haus

Kettengasse 19 | 69117 Heidelberg

Tel: 16 29 69 | E-Mail: [montpellier-haus@heidelberg.de](mailto:montpellier-haus@heidelberg.de)

### Öffnungszeiten

Di - Fr 10.00 - 12.30 Uhr, Mo, Di, Do 14.00 - 16.00 Uhr, Mi 14.00 - 18.00 Uhr

### Veranstaltungen

Französischer Stammtisch (in französischer Sprache)  
13.05. | 10.06. | 08.07. | ab 20.00 Uhr  
Restaurant Le Merlino Bergheimerstr.85

Französische Gesprächsrunde für Fortgeschrittene,  
Besprechung der Arte-Nachrichten  
07.05. | 21.05. | 04.06. | 18.06. | 02.07. | 16.07. | 30.07. |  
19.45 Uhr Montpellier-Haus

# Rock, Jazz & Reggae

## Live-Bühne, donnerstags ab 20.00 Uhr, freier Eintritt

Bei der Livebühne geben sich die Bands von morgen die Klinke in die Hand. Wenn das Wetter mitspielt, wird die Livebühne vom Marstallcafé in den Marstallhof verlegt.

### Nungo | 8. Mai

Schlagzeug, Bass und Gitarre: In der traditionellen Minimalbesetzung spielen Nungo Funk-Rock mit deutschen Texten und amerikanischem Akzent und unternehmen Ausflüge in die Gefilde von Blues, Funk, Progressive und Folk. Improvisation, sich selbst zu überraschen, ist das Ziel. Die einzige Konstante: Grooven muss es!

### JamBo | 15. Mai

„Endgültiges Provisorium“ lautet der Titel der Demo-CD von JamBo. Darauf sind musikalisch ausgefeilte Songs mit eindringlichen Texten zu hören. Die Ingredienzien für diesen „sophisticated jazz-pop“ sind solide: Ein Piano, eine Oboe, eine Gitarre, ein Bass und deutsche Texte, dazu zwei Musiker und eine Sängerin.

### Rootsy Lion | 29. Mai

Reggae samt chilligem Flair ist die Spezialität von Rootsy Lion. Wenn sie aus dem Süden Frankreichs Sommer und Sonnenschein mitbringen, ist ein grooviges, gut-gelauntes Open Air im Marstallhof garantiert! Die französischen und englischen Texte des Frontmanns und seiner beiden Chorals drehen sich roots-getreu um Liebe, Leid und Solidarität. Das Konzert wird von Studentenwerk und Montpellierhaus Heidelberg präsentiert. ■

Bandkontakt für Auftritte:  
livebuehne@stw.uni-heidelberg.de



## Buchtipps aus der Studentenbücherei

# Clemens Meyer: Die Nacht, die Lichter

Um die Operation seines kranken Hundes zu bezahlen, macht sich der alte Mann mit seinen monatlichen 345 Euro auf den Weg zur Pferderennbahn. Der Boxer aus Rotterdam wird zu Kämpfen verpflichtet, um zu verlieren. Der Mann mit der ABM-Stelle wartet auf Post aus Südamerika und findet meist nur Schreiben vom Amt in seinem Briefkasten. Zwei Ex-Knackis reisen durch die Republik, verticken falsche Ecstasy-Tabletten und rauben Schwule aus. Die junge Frau vom Flüchtlingsschiff träumt vom großen Erfolg im Boxing.

„Ich will Geschichten schreiben, die leuchten“, sagt der Autor auf dem Klappentext des Buches und folgt seinen Antihelden auf leisen Sohlen. Er zoomt in ihr Leben hinein, schnörkellos im Stil und ohne große Erklärungen. Die 15 Erzählungen bleiben immerzu im Schwebzustand, sie verdichten sich in der Dynamik des Augenblicks und der Motivation der Protagonisten. Und enden meist so abrupt, wie sie begonnen haben. Die Leerstellen, die Clemens Meyer lässt, lassen ihrerseits Raum für die Geschichte im Kopf der Leser.

Ein eigenartiges Nachtlicht durchdringt die Geschichten, mal ist es das gelbe Licht der Taxis am Hafen, mal die Straßenlaterne im Schlafzimmer, das Licht der Hofscheinwerfer in der Gefängniszelle, das Neonlicht der Bars. Und noch etwas verbindet die Erzählungen: die starken, eigenwilligen Figuren, die nichts zu gewinnen haben und doch viel riskieren und dabei nach Maßstäben handeln, die nur für sie Gültigkeit haben. Einige Katastrophen in „Die Nacht, die Lichter“ erweisen sich dabei als recht vorsehbar. Dennoch: Ihr Autor versteht sich meisterhaft aufs Erzählen. Und aufs Leuchten lassen. (saw) ■

### Studentenbücherei des Studentenwerks

Schulgasse 6, 2. OG (Gebäude des Philosophischen Seminars)  
Mo - Do 13.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 13.00 Uhr

## Veranstaltungen im Mai

- Fr 02.05. | 20.30 | Zeughaus**  
31. Spieltag Bundesliga
- Sa 03.05. | 15.30 | Zeughaus**  
31. Spieltag Bundesliga
- Mo 05.05. | 20.00 | Marstallcafé**  
KinoCafé: Dick and Jane (1 Euro)
- Di 06.05. | 20.00 | Zeughaus**  
32. Spieltag Bundesliga
- Mi 07.05. | 19.30 | Marstallcafé**  
Buzz – Das Quiz
- Mi 07.05. | 21.00 | ICI am Uniplate**  
Sprachcafé: Engl. | Franz. | Ital. | Span. | Schw.
- Mi 07.05. | 20.00 | Zeughaus**  
32. Spieltag Bundesliga
- Do 08.05. | 20.00 | Marstallcafé**  
Live-Bühne: Nungo – Funk-Rock
- Do 08.05. | 19.30 | ICI am Uniplate**  
Vortrag: Indias Role in World Politics
- Do 08.05. | 21.00 | ICI am Uniplate**  
Sprachcafé: Poln. | Tsch. | Russ.
- Sa 10.05. | 18.30 | ICI am Uniplate**  
Länderabend Indien
- Sa 10.05. | 15.30 | Marstallcafé**  
33. Spieltag Bundesliga
- Mi 14.05. | 19.00 | ICI am Uniplate**  
Vortrag: Aufstieg einer asiatischen Großmacht
- Mi 14.05. | 20.45 | Zeughaus**  
Uefa-Cup, Finale
- Do 15.05. | 20.00 | Marstallcafé**  
Live-Bühne: JamBo – Jazz Pop
- Do 15.05. | 19.00 | ICI am Uniplate**  
Erfahrungberichte: Studieren in Südasien
- Do 15.05. | 21.00 | ICI am Uniplate**  
Sprachcafé: Poln. | Tsch. | Russ.
- Fr 16.05. | 20.00 | Zeughaus**  
Jam Session: Internat. Jazz-Quartett
- Fr 16.05. | 21.00 | ICI am Uniplate**  
Indien-Party (3 Euro)
- Sa 17.05. | 15.30 | Zeughaus**  
34. Spieltag Bundesliga
- Mo 19.05. | 20.00 | Marstallcafé**  
KinoCafé: Das wilde Leben (1 Euro)
- Mi 21.05. | 20.45 | Zeughaus**  
Champions League Finale
- Mi 21.05. | 21.00 | ICI am Uniplate**  
Sprachcafé: Engl. | Franz. | Ital. | Span. | Schw.
- Mo 26.05. | 20.00 | Marstallcafé**  
KinoCafé: Déjà Vu (1 Euro)
- Mi 28.05. | 21.00 | ICI am Uniplate**  
Sprachcafé: Engl. | Franz. | Ital. | Span. | Schw.
- Do 29.05. | 20.00 | Marstallcafé**  
Live-Bühne: Rootsy Lion – Reggae
- Do 29.05. | 20.00 | ICI am Uniplate**  
Sprachcafé: Poln. | Tsch. | Russ.
- Fr 30.05. | 20.00 | Zeughaus**  
Jam Session: Jamtastic
- Sa 31.05. | 22.00 | Marstallcafé**  
Marstallparty (3 Euro)

01  
02  
03  
04  
05  
06  
07  
08  
09  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31

**Korn to be wild!**

Ihre Vollkornbäckerei - 4 x in Heidelberg

**MAHLZAHN**

Märzgasse 2 · Gaisbergstraße 74  
Mühltalstraße 2 · Ladenburger Straße 15

Tel. 06221/ 160997

www.mahlzahn.de

**Waschtrommel**

Der etwas andere Waschsalon  
Kaffee, Waschen, Internet, Musik ...

6 kg Wäsche € 4,30

Waschen & Trocknen € 6,90

Rohrbacher Straße 10  
69115 Heidelberg  
Tel-Nr. 06221/ 48 57 75  
Mo-Fr 9.00-21.00 Uhr  
Sa 8.30-19.00 Uhr  
www.waschtrommel.com

**WWF**

**Es wird eng**

Retten Sie seine Heimat: 3 Euro für das Klima.

www.wwf.de



**Werden Sie Teil des WWF-Rettungsplans!**

Mit schon 3 Euro im Monat schützen Sie den Lebensraum der Eisbären in der Arktis. Mehr Infos unter: wwf.de • Einmalig spenden an den WWF entweder auf Konto 2000, Bank für Sozialwirtschaft BLZ 550 205 00, Stichwort „Klima“ oder einfach per SMS, Kennwort „Klima“ an die Nummer 81190. Eine SMS kostet 2,99 €, davon gehen 2,82 € direkt an den WWF. Kein Abol. \* zzgl. Kosten einer SMS

**SRH Hochschule Heidelberg**

Studieren Sie bei uns praxisnah, gut betreut und in kleinen Gruppen!

<b>Bachelorstudiengänge:</b>	<b>Masterstudiengänge:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>I Architektur (Dipl.)</li> <li>I Betriebswirtschaft</li> <li>I Elektrotechnik</li> <li>I Facility Management (Bachelor of Engineering)</li> <li>I Gamedevelopment</li> <li>I Gesundheitsinformatik</li> <li>I Integriertes techn. Studium (3 Abschlüsse in 4 Jahren)</li> <li>I Maschinenbau/KFZ-Sachverständiger</li> <li>I Medieninformatik</li> <li>I Musiktherapie</li> <li>I Soziale Arbeit</li> <li>I Wirtschaftsinformatik</li> <li>I Wirtschaftsingenieurwesen (Dipl.)</li> <li>I Wirtschaftspsychologie</li> <li>I Wirtschaftsrecht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Master of Science:</b></li> <li>I Computer Science</li> <li>I Wirtschaftspsychologie</li> <li>I Projektmanagement Bau</li> <li><b>Master of Engineering:</b></li> <li>I Facility Management</li> <li>I Global Business Engineering*</li> <li>I International Risk and Safety Management*</li> <li><b>Master of Arts:</b></li> <li>I Bauen im Bestand</li> <li>I Betriebswirtschaft</li> <li>I Dienstleistungsmanagement</li> <li>I Musiktherapie</li> <li>I Soziale Arbeit</li> <li>I Sportmanagement</li> <li><b>Master of Laws:</b></li> <li>I Wirtschaftsrecht</li> </ul>

\* akkreditiert – befindet sich im Genehmigungsverfahren

Infotag zu allen Studiengängen: 07.05.2008, 16.00 Uhr  
Eltern herzlich willkommen!

Rufen Sie uns an: 0 62 21 88-10 00

SRH Hochschule Heidelberg  
Staatlich anerkannte Fachhochschule  
Ludwig-Guttman-Straße 6  
69123 Heidelberg  
www.fh-heidelberg.de



**Die Wadeln werden was erleben**

Ein neues Semester, mein erster Gang steht fest: Ich mache mich auf die Suche nach dem gelben Uni-Sport-Heftchen. Dieses Mal, das schwör ich mir, werd ich endlich fit. Es wird geradelt für die Wadeln, lautet mein Motto. Aber bloß nicht in ein Sportstudio, in dem man wie eine Bekloppte hinter einer Glas-scheibe auf einem Laufband rennt und auch noch Geld dafür bezahlt. Da ist doch der Uni-Sport die perfekte Alternative!

Ich fange begeistert an zu blättern. Seitenweise Sportangebote. Ich habe die Qual der Wahl. Ich lese und plane und verbringe allein bei der Lektüre soviel Zeit, in der schon ein ganzes Muskelaufbautraining hätte stattfinden können. Doch bis jetzt hebe ich nur ein Heft und die Muskeln bleiben schlaff.

Erste Entdeckungen: Das klingt spannend! Wing Tzun, JuJutsu, Aikido. Aber: Ich bin mit einer Bildungslücke konfrontiert. Diese herrlich klingenden Namen sagen mir gar nichts und werden es wohl nicht schaffen, mich von meiner Couch in die Turnhalle zu locken.

Die Wahl fällt dann auf: Bauch-Beine-Po. Endlich die gewünschte Traumfigur! Sport im Kreis von Studenten, von Gleichgesinnten, fein. Mit weiteren 150 meist weiblichen Studenten mit vermeintlichen Figurproblemen hopse ich durch die enge Halle. Gott sei dank ist dieses Angebot kostenlos, denn schon ist ein Kurswechsel angesagt.

Schwimmen oder doch eine Ballsportart? Ich wähle Tanzen, denn richtig tanzen lernen, das wollte ich doch schon immer. Also tanzen, da quäle ich mich nicht so, tanzen macht doch Spaß. Und wieder hüpfte ich mit weiteren 150 meist weiblichen Studentinnen durch eine enge Halle.

Jetzt aber nichts wie raus, Sport an der frischen Luft muss doch doppelt gesund sein! Endlich habe ich das Richtige gefunden: Pad-deln auf dem Neckar. Hin und her, kreuz und quer, das ist mein Sport. Aber wieso regnet es eigentlich ständig in Heidelberg?

Bis Semesterende lautet die ernüchternde Bilanz wohl: zwei Mal Bauch-Beine-Po, drei Mal Salsa, drei Mal Kajak. Immerhin! Doch „Sportskanone“ kann ich mich nicht gerade nennen.

Meine Wadeln schau'n mich traurig an und warten schon gespannt auf das gelbe Heft für das nächste Semester. Dann erlebt ihr wirklich was!

Julia Stoye

Die Campus HD-Autoren erzählen jeden Monat abwechselnd aus ihrem Leben.

# Sportskanone oder Couch-Potato?

Campus HD wollte wissen: Wie wichtig ist euch Sport? Die Umfrage.



Wenn ich nicht regelmäßig trainiere, merke ich, dass mir etwas fehlt; ich fühle mich dann angespannt. Ich fahre jeden Tag Fahrrad und spiele drei Mal in der Woche Fußball beim FC Dossenheim. Durch Siegerprämien verdiene ich damit sogar etwas Geld. Für Fußball investiere viel Zeit – auch wenn meine Freunde manchmal enttäuscht sind, dass ich dann keine Zeit für sie habe.  
*Christian Andersch – Geschichte & Sinologie*

Ich reite schon seit meiner Kindheit. In einem geschlossenen Raum zu trainieren wäre nichts für mich, denn ich genieße es draußen zu sein. Beim Reiten kann ich richtig abschalten, es gibt mir die Entspannung, die ich gerade in stressigen Lernphasen brauche. Danach geht es mir immer besser und ich kann mich wieder voll aufs Lernen konzentrieren.

*Antje Dittrich – Germanistik & Philosophie*



Eigentlich mache ich keinen Sport. In einem Semester gehe ich vielleicht drei Mal schwimmen. Ich hatte bisher keine Zeit dafür, aber für dieses Semester habe ich mir vorgenommen, Sport zu machen. Ich möchte selbst ausprobieren, ob es wirklich stimmt, dass man beim Sport den Kopf frei kriegt. Da fällt mir ein: Sex ist doch auch Sport, oder?

*Benjamin Frech – Germanistik & Politik*



Ich gehe zwei Mal in der Woche zum Uni-Sport Im Neunheimer Feld, wo ich Trampolin springe. Das ist ideal: Ich mache etwas für meine Fitness und hab Spaß dabei. Außerdem lerne ich beim Uni-Sport neue Leute kennen – allein gestern waren es schon vier. Das finde ich wichtig, da ich aus dem Ausland komme und noch wenig Leute kenne.

*Bianca Haeck – Deutsch & Anglistik*

Mein Sportstudium bietet den optimalen Ausgleich zu meinen anderen kopflastigen Fächern. Es macht mir Spaß, mich richtig austoben zu können um den Kopf frei zu kriegen. Ich bin im Leichtathletikverein TV Schießheim und gehe regelmäßig zu Wettkämpfen. Außerdem bin ich Leichtathletiktrainer und Leiter des Uni-Lauftreffs in Heidelberg. Wenn ich Zeit habe, laufe ich auch Marathon.

*Christoph Lorenz – Sport, Latein & Mathematik*



Text: sym, Fotos: inc



Wir bieten Ihnen etwas Besonderes

**Sie stehen bei uns im Mittelpunkt.**

Für unsere Backwaren brauchen wir Mehl. Deswegen haben wir uns für ein reinstes und wertvollstes Mehl entschieden, für STEINMETZ Premium Mehl.

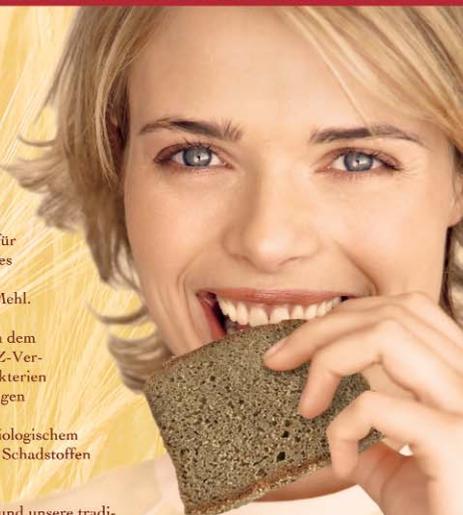
Bei diesem Mehl sind nach dem patentierten STEINMETZ-Verfahren Schadstoffe wie Bakterien und Umweltverschmutzungen weitestgehend entfernt. Andere Mehle, auch aus biologischem Anbau, können mit diesen Schadstoffen verunreinigt sein.

Dieses hochwertige Mehl und unsere traditionelle Backkultur ergeben die besonderen Backwaren der Bäckerei Kohlmann.

Darauf geben wir unseren guten Namen



Ihr Raimund Kohlmann




STEINMETZ Premium Bäcker





Unser Getreide stammt ausschließlich aus kontrollierter STEINMETZ Premium Qualität und wird nach strengsten Richtlinien angebaut.



Vor dem Mahlen wird das Getreide gewaschen und nach dem patentierten STEINMETZ-Verfahren schonend enthüllt. Aus gutem Grund: Die schadstoffbelastete und nährwertlose Hülle wird so entfernt.



Mit traditionellen Rezepturen, handwerklichem Können, besten Zutaten und STEINMETZ-Premium Mehl stellen wir unsere Backwaren her. Wir backen für Genießer.



Köstlich, gesund und bekömmlich zugleich. Denn in STEINMETZ Premium-Mehl steckt nur das Beste: wertvolle Vitamine, mehrfach ungesättigte Fettsäuren, Ballaststoffe und vieles mehr.

Hier schmecken Backwaren noch wie sie schmecken sollen.  
Hier wird gesund und lecker für Sie gebacken.

Wir backen nur mit



**STEINMETZ**  
Premium Mehl

[www.baeckerei-kohlmann.de](http://www.baeckerei-kohlmann.de)

# Live Bühne

ab 20h im marstallcafé

Do. 08.05.

Nungo – Rock, Funk

Do. 15.05.

JamBo – Jazz Pop

Do. 29.05.

Rootsy Lion – Reggae



STUDENTENWERK  
HEIDELBERG  
Anstalt des öffentlichen Rechts

SERVICE FÜR STUDIERENDE